

**Richtlinien für die Erstellung der Abschlussarbeit**

**Diese Informationen gelten ausschließlich für Studierende, die einen Hochschullehrgang besuchen!**

**1. Abschlussarbeit – Grundsätzliches**

Die Abschlussarbeit ist eine schriftliche, selbstständig verfasste Projektarbeit, die in inhaltlichem Zusammenhang mit dem Lehrgang steht. Eine Fragestellung stellt dabei die Basis für die Arbeit dar. Die Beantwortung dieser erfordert die Verwendung einschlägiger Literatur. Die Verknüpfung von Theorie und Praxis im jeweiligen Fachbereich ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Abschlussarbeit muss den Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens entsprechen.

Umfang der Abschlussarbeit: 10 000 Wörter (+/- 10%)

Die Zitierweise im Text und das Literaturverzeichnis sind an den APA6-Richtlinien zu orientieren. Die Verwendung einer Literaturverwaltungssoftware (Citavi, Zotero, Word) ist zulässig und erwünscht.

**Alle Formulare und Vorlagen dazu finden Sie auf der Homepage.**

[**https://www.phdl.at/studium/weiterbildung/wissenschaftliches\_arbeiten/**](https://www.phdl.at/studium/weiterbildung/wissenschaftliches_arbeiten/)

 **2. Themenvereinbarung**

Wichtige Ausschnitte des §10 der Prüfungsordnung:

1. Das Thema der Abschlussarbeit ist mit einer/einem Lehrenden zu vereinbaren.
2. Voraussetzung für die Themenvereinbarung ist der positive Abschluss der Hälfte aller im Studienplan vorgesehenen Module.
3. Der Themenantrag muss von der betreuenden Person und von Ihnen unterschrieben sein. Die Themenvereinbarung bedarf der Genehmigung des Vizerektorats für Weiterbildung und der Leitung des Zentrums für Weiterbildung.

**Für die Abgabe des Themenantrags und der fertigen Arbeit werden von der Lehrgangsleitung mindestens zwei Fristen gesetzt, wobei der Themenantrag zumindest ein Semester vor dem Abschluss (Abschlussarbeit sowie Abschlusspräsentation) eingereicht werden muss.**

**Der zeitliche Abstand zwischen Abgabe des Themenantrags und Abgabe der Abschlussarbeit kann auch länger sein. Bitte bedenken Sie aber, dass die tatsächliche Studiendauer maximal die doppelte Zeitspanne der im Curriculum festgelegten Studiendauer betragen kann. Sollten Sie Ihre Arbeit in dieser Zeitspanne nicht abschließen, wenden Sie sich zwecks Beurlaubung an das Büro.**

**Wichtig: Für die Abgabe des Themenantrags müssen Sie aktiv als Studierende/Studierende gemeldet sein (keine Beurlaubung).**

**3. Vorgangsweise für die Abschlussarbeit:**

Ein Projektplan und das Setzen eigener Deadlines sind für die meisten Studierenden hilfreich, da eine Abschluss Zeit erfordert.

**Vorschlag für die Vorgangsweise:**

**1. Konzeptionsphase**

* Ideensammlung und Organisation eventuell mit Hilfe eines Mind-Maps
* erste Literaturrecherche und Sichtung
* Erstellung Zeit- und Ressourcenplan
* Entwicklung der genauen Fragestellung

**2. Durchführungsphase**

* Bearbeitung einschlägiger Literatur
* Aufbereitung der theoretischen Aussagen in Zusammenhang mit der eigenen Fragestellung
* Dokumentation der Quellen

**3. Finalisierung**

* Erstellung der endgültigen Fassung
* Rechtschreibprüfung und Beachtung der Genderschreibweise
* Aktualisierung der Quellen im Literaturverzeichnis
* Zusammenführung der theoretischen Überlegungen mit den Erkenntnissen aus der Praxis
* Reflexion und Ausblick

**4. Umfang und Form der Abschlussarbeit**

Der Umfang der Arbeit wird mit der Anzahl der Wörter definiert. Als Richtwert gelten 10.000 Wörter (+/-10%) ohne Anhang, Diagrammen, Abbildungen, Literaturverzeichnis, Gliederung und Deckblatt. Weitere Überschreitungen sind nur nach Absprache mit der betreuenden Person der Abschlussarbeit möglich und müssen begründet werden. Für eine positive Beurteilung ist eine weitere Unterschreitung der Wortanzahl ist nicht möglich.

Die Abschlussarbeit wird in digitaler Form im pdf-Format per Email eingereicht mit einem Email an das Sekretariat (weiterbildung@ph-linz.at) mit dem Betreff: offizielle Abgabe der Abschlussarbeit **„Titel der Arbeit“, Name und Bezeichnung des HLG.**

Im Anhang des Mails müssen mitgeschickt werden:

* die Abschlussarbeit als pdf-Dokument
* das Gutachtenblatt (vorausgefüllt mit Ihrem Namen, Immatrikulationsnummer, Lehrgang und Titel der Arbeit)
* die unterschriebene und eingescannte Eidesstattliche Erklärung. (Das Original der Eidesstattlichen Erklärung ist zur Defensio mitzubringen.)
* sowie der Prüfbericht der Plagiatssoftware Simcheck. (Einen Account zur Software erhalten sie bei Dr. Thomas Schöftner (elearn@ph-linz.at).

Außerdem ist ein gebundenes Exemplar in Printversion im Sekretariat zu hinterlegen.

**Formatierung:**

* Zeilenabstand: 1,5
* Schriftgröße: 12 Punkt und
* Seitenränder: 3 cm

**In die fertige Abschlussarbeit gehören in folgender Reihenfolge:**

* Titelblatt
* Vorwort (optional)
* Inhaltsverzeichnis
* Einleitung
* Inhaltliche Abhandlung
* Literaturliste
* Abbildungsverzeichnis (optional)
* Anhänge wie z.B. Interviewleitfaden, Fragebogen etc. (optional)

**5. Beurteilung der Abschlussarbeit**

Kriterien für die Beurteilung der Abschlussarbeit:

* Erstellung nach wissenschaftlichen Grundsätzen
* Sachlogische Darstellung des bearbeiteten Themas
* Zusammenführung von Theorie und Praxis
* **Siehe Formular Gutachten zur Abschlussarbeit!**

**6. Präsentation der Abschlussarbeit**

**Kommissionelle Präsentation der Abschlussarbeit (§ 10, Punkt 10)**

Die Präsentation erfolgt in Form einer Darlegung der Fragestellung und des Inhalts der Abschlussarbeit. Sie beinhaltet eine reflexive Diskussion mit der Prüfungskommission. Außerdem sollte die Verknüpfung von Theorie und Praxis gegeben sein.

Termin: siehe Zeitleiste

Prüfungskommission: Vorsitzende/-r, Begutachter/-in

Dauer: max. 30 Minuten

Prüfungsablauf:

- 5 Minuten Vorbereitung

- Präsentation (max. 15 Minuten)

- Fragen zur Abschlussarbeit (ca. 10 Minuten)

- Beurteilungskonferenz

Voraussetzung für die Zulassung zur Präsentation ist die positive Beurteilung aller Module des Curriculums sowie der Abschlussarbeit.